



4. März 2021

Lierenfelder Straße 42
D-40231 Düsseldorf

„Ride with Pride“:

Unternehmens-
kommunikation

Regenbogen-Bahn macht die Stadt bunter und klärt über Vielfalt auf

Telefon
0211. 582-19 50
0211. 582-19 51
0211. 582-19 52
0211. 582-19 09

Mit einer Regenbogen-Bahn, die heute auf Linie geht, setzen die Stadt Düsseldorf und die Rheinbahn gemeinsam ein klares Zeichen für Respekt und für eine aufgeschlossene, offene Gesellschaft. Sie wirbt als fahrende Litfaß-Säule für Respekt und Akzeptanz gegenüber Lesben, Schwulen, Bi, Trans*, Inter* und Queers und für Vielfalt allgemein. Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und Klaus Klar, Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor der Rheinbahn, schickten die Bahn von der Haltestelle der Arena aus auf die Schienen.

unternehmens
kommunikation@
rheinbahn.de

www.rheinbahn.de
[www.facebook.com/
rheinbahn](https://www.facebook.com/rheinbahn)
m.rheinbahn.de

Ursprünglich sollte die bunte Bahn anlässlich der Eurogames und des CSDs 2020 die Themen der Vielfalt und Gleichstellung in die Stadt tragen. Durch die Covid-19-Pandemie wurden die großen Events leider abgesagt; dies war für die Rheinbahn und die Stadt Düsseldorf jedoch kein Grund, das Vorhaben nicht umzusetzen. Das Gleichstellungsbüro der Landeshauptstadt Düsseldorf und die Rheinbahn haben dafür eng zusammengearbeitet. Zwei Grafiker aus der LSBTIQ*-Community, Georg Patemann und V.-Julian Bringezu, haben die Gestaltung erarbeitet und mit besonders viel Freude und Sensibilität umgesetzt. Auf der Bahn sind außen unterschiedliche Menschen in diversen Konstellationen grafisch dargestellt und verschiedene Diversity-Dimensionen thematisiert, wie auch das Thema Mehrfachzugehörigkeit.



Im Inneren der Bahn informieren Texte und Definitionen der „ANDERS & GLEICH Kampagne“ des Landes NRW (<https://www.aug.nrw>) über viele Themen der LSBTIQ*-Community und laden alle Fahrgäste ein, den QR-Code zu nutzen, um weitere Informationen (auch in leichter Sprache und als Hörfassung) abzurufen und Materialien zu bestellen.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller: „Düsseldorf ist eine tolerante, weltoffene Stadt der Vielfalt mit einer sehr bunten und aktiven Community – und dafür wird auch die Pride-Bahn stehen. Als Oberbürgermeister ist es mir ein Anliegen, dass in der Stadt alle Menschen offen und selbstbestimmt leben und arbeiten können oder uns als Gäste besuchen kommen. Sie alle sollen sich hier wohl und wertgeschätzt fühlen.“

Rheinbahn-Vorstandsvorsitzender Klaus Klar: „Dass zwei Künstler ihre Kreativität einem so wichtigen Thema widmen und ihre Erfahrungen mit einbringen, erfüllt uns mit Freude und Respekt. Die Pride-Bahn

Presse



Lierenfelder Straße 42
D-40231 Düsseldorf

Unternehmens-
kommunikation

Telefon
0211. 582-19 50
0211. 582-19 51
0211. 582-19 52
0211. 582-19 09

unternehmens
kommunikation@
rheinbahn.de

www.rheinbahn.de
[www.facebook.com/
rheinbahn](https://www.facebook.com/rheinbahn)
m.rheinbahn.de

fährt als Blickfang durch unser Netz und macht tausende Fahrgäste darauf aufmerksam, dass jeder Mensch anders ist und stolz darauf sein kann und muss – daher das Motto „Ride with Pride“. Das gilt für unsere Fahrgäste, aber auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In unserem Unternehmen arbeiten Menschen aus 44 Nationen, mit unterschiedlichen Religionen und Ansichten, die sich jeden Tag mit Herzblut und Konsequenz für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Wir verstehen unsere Rheinbahn nicht nur als Garant für umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität, sondern auch als Teil der Stadt und der Region, zu der wir alle gehören. Die Pride-Bahn ist dafür Impuls und sichtbares Zeichen.“

Georg Patermann und V.-Julian Bringezu: „Als junge Gestalter aus der LSBTIQ*-Community freuen wir uns, dass mit der Pride-Bahn eine Sichtbarkeit für vielfältige Lebensformen geschaffen wird. Außerdem hatten wir große Lust, eine tolle Bahn zu gestalten, mit Inhalten, mit denen wir uns identifizieren. Wir haben für dieses Projekt wirklich gebrannt.“

Teilnehmer:

- Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
- Klaus Klar, Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor der Rheinbahn
- Elisabeth Wilfart, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Düsseldorf
- Jana Hansjürgen, Diversity-Beauftragte Stadt Düsseldorf
- Leonie Dams, Projektleiterin der Anders&Gleich Kampagne
- Georg Patermann, Gestalter
- V.-Julian Bringezu, Gestalter



Presse